
Continental AG: Neue Strukturen, neue Namen

Am 1. Januar 2022 beginnt bei der Continental AG in Hannover das ganz große Stühlerücken. Der Aufsichtsrat hat jetzt einer neuen Unternehmensstruktur zugestimmt: Die Geschäftsfelder „Tires“ sowie „ContiTech“ werden eigenständige Unternehmensbereiche, weiterhin geführt von den Vorständen Christian Kötz und Philip Nelles. Gleichzeitig wird der Unternehmensbereich „Automotive Technologies“ in fünf Geschäftsfelder gegliedert. Im Vorstand verantwortlich für diesen Unternehmensbereich ist weiterhin Nikolai Setzer, zusätzlich zu seiner Funktion als Vorstandsvorsitzender von Continental.

Der Unternehmensbereich Automotive setzt sich ab 2022 aus den Geschäftsfeldern „Safety and Motion“, „Autonomous Mobility“, „Smart Mobility“, „User Experience“ und „Architecture and Networking“ zusammen. Die Vorentwicklungsorganisation „Holistic Engineering and Technologies“ übernimmt der künftige Chief Technology Officers (CTO) Gilles Mabire.

Dem Vorstand der Continental AG werden ab Januar angehören: Nikolai Setzer, Vorstandsvorsitzender sowie Vorsitzender des Automotive Boards (bestellt bis März 2024), Wolfgang Schäfer, verantwortlich für Finanzen und Controlling, Compliance, Recht sowie IT (bestellt bis Dezember 2024), Dr. Ariane Reinhart, verantwortlich für Human Relations und Nachhaltigkeit (bestellt bis September 2022), Christian Kötz, verantwortlich für den künftigen Unternehmensbereich „Tires“ sowie den Konzerneinkauf (bestellt bis April 2027) und Philip Nelles, verantwortlich für den künftigen Unternehmensbereich „ContiTech“ (bestellt bis Mai 2024)

Mit Inkrafttreten der neuen Struktur beenden Helmut Matschi (58) und Frank Jourdan (61) vorzeitig ihr Vorstandsmandat. (aum)

Bilder zum Artikel



Continental-Hauptverwaltung in Hannover.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Continental
